

# **Bundesbeschluss zum Ausbau und zum Betrieb des Verarbeitungssystems zur Fernmeldeüberwachung sowie der polizeilichen Informationssysteme des Bundes**

vom 11. März 2015

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
gestützt auf Artikel 167 der Bundesverfassung<sup>1</sup>,  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 3. September 2014<sup>2</sup>,  
beschliesst:*

## **Art. 1**

Für den Ausbau und Betrieb des Verarbeitungssystems zur Fernmeldeüberwachung sowie der polizeilichen Informationssysteme des Bundes wird ein Gesamtkredit von 99 Millionen Franken gemäss dem Verpflichtungskreditverzeichnis im Anhang bewilligt.

## **Art. 2**

<sup>1</sup> Die Freigabe des Kredits nach Artikel 1 erfolgt in vier Etappen:

- a. Für die Umsetzung der ersten Etappe werden Mittel im Umfang von 28 Millionen Franken freigegeben.
- b. Die Freigabe der zweiten bis vierten Etappe im Umfang von 14 Millionen, 40 Millionen und 17 Millionen Franken erfolgt durch den Bundesrat.

<sup>2</sup> Unter den freigegebenen Krediten können Verschiebungen vorgenommen werden. Dabei kann ein Kredit um höchstens 10 Prozent erhöht werden.

## **Art. 3**

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Ständerat, 2. Dezember 2014

Der Präsident: Claude Hêche  
Die Sekretärin: Martina Buol

Nationalrat, 11. März 2015

Der Präsident: Stéphane Rossini  
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

<sup>1</sup> SR 101

<sup>2</sup> BBl 2014 6711

*Anhang*  
(Art. 1)

## **Verpflichtungskreditverzeichnis**

---

Beträge in Fr.

---

### **Erste Etappe**

Ersatzbeschaffungen,  
inklusive Projektierungsarbeiten für die Etappen 2–4 28 000 000

---

### **Zweite Etappe**

Leistungsanpassungen 14 000 000

---

### **Dritte Etappe**

Gesetzesrevision BÜPF – ISC-EJPD 12 000 000

Kompatibilitätsanpassungen der Systeme von fedpol 28 000 000

---

Total dritte Etappe 40 000 000

---

### **Vierte Etappe**

Systemausbauten 17 000 000

---

**Gesamtkredit 99 000 000**

---